

Angebot Gesundheitsförderung in Lebenswelt KiTa











- Das AOK-eigene Programm zielt darauf ab, alle **Zielgruppen** (Kinder von 3 bis 6 Jahren, ErzieherInnen, Eltern) für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und Kitas darin zu unterstützen, sich zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln.
- aktive Unterstützung 3 Jahre lang bei der Umsetzung











 Gemeinsam mit dem Vorbild Jolinchen gehen die Kinder auf Entdeckungsreise und erleben spielerisch die Themen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Bei dem pädagogischen Konzept wird ebenso viel Wert darauf gelegt, die Gesundheit der Erzieher zu fördern. Um die Gesundheitsthemen dauerhaft in den (Familien) Alltag zu integrieren, werden zudem die Eltern aktiv miteinbezogen.











- Die Erzieher erhalten eine umfassende Schulung zur Einführung sowie zu den Materialien zur Umsetzung des Programms. Zusätzlich bietet die AOK Bayern für Erzieher regelmäßig Workshops zum Erfahrungsaustausch sowie zu den Themen Erziehergesundheit und Elternarbeit an. In Absprache werden auch Aktionstage und Elternveranstaltungen unterstützt.
- kostenfreies Angebot für bayerische Kitas bisher 1.430 teilnehmende Einrichtungen
- https://youtu.be/ZBJwYUES mU



Angebot Gesundheitsförderung in Lebenswelt Schule





- Träger des Programms ist der gemeinnützige Verein Programm Klasse2000 e. V.
- über 1.650 Klassen in Bayern von der AOK gefördert
- Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung – Fortsetzung des Programms JolinchenKids aus KiTa
- richtet sich an Grundschulklassen sowie an deren Lehrkräfte und Eltern. Das Programm beginnt in der 1. Klasse und begleitet die Kinder bis zum Ende der 4. Klasse.





- Ziel: frühzeitig wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen zu fördern und ein gesundes, starkes und selbstbewusstes Aufwachsen zu ermöglichen.
- Themen: Ernährung, Bewegung und Entspannung, Sucht- und Gewaltvorbeugung, Vermittlung von sozialer Kompetenz
- anschauliche und aktive Unterstützung durch das Maskottchen KLARO





- Umsetzung in 15 Unterrichtsstunden pro Schuljahr
- LehrerInnen erhalten umfassende Unterrichtsvorschläge und Begleitmaterialien
- speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer besuchen zwei- bis dreimal pro Schuljahr die Klassen
- aktive Einbindung der Eltern
- https://youtu.be/1RPIONpyoVY





- innovatives und mehrfach ausgezeichnetes Gesundheitsprogramm für Grund- und weiterführende Schulen der 3. bis 8. Jahrgangsstufe
- AOK Bayern f\u00f6rdert als exklusiver Partner von Ackerdemia e.V. in Bayern die Umsetzung des Schulprogramms
- Ziel: Kindern und Jugendlichen landwirtschaftliche Prozesse näherzubringen, um somit die Wertschätzung für Lebensmittel und ein bewusstes, nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern
- Schule soll sich als nachhaltiger und gesundheitsfördernder Lernort entwickeln





- Schüler betreiben einen eigenen Schulacker und beschäftigen sich auf praktische Weise mit der gesamten Wertschöpfungskette von Gemüse (Anbau, Pflege, Ernte, Vermarktung...)
- weitere Themen: Lebensmittelverschwendung, gesunde Ernährung und nachhaltiger Konsum, Bewegungsverhalten, soziale Kompetenzen





Umsetzung:

- organisatorische und inhaltlichen Vorbereitung (Januar April) mit der Schule
- Schüler legen gemeinsam mit Experten von Ackerdemia e.V. einen Gemüseacker an, in wöchentlich stattfindenden Ackerstunden bewirtschaftet (April – Oktober)
- rund 25 verschiedene Gemüsearten werden angebaut, geerntet, probiert und anschließend auch vermarktet





- Schüler betreiben einen eigenen Schulacker und beschäftigen sich auf praktische Weise mit der gesamten Wertschöpfungskette von Gemüse (Anbau, Pflege, Ernte, Vermarktung...)
- weitere Themen: Lebensmittelverschwendung, gesunde
 Ernährung und nachhaltiger Konsum, Bewegungsverhalten, soziale
 Kompetenzen
- https://youtu.be/D2eQaQhRcll